

Protokoll der Gebietsdelegiertenversammlung Süd im
RSB am 04.11.2018 um 11:00 Uhr in Höhr-
Grenzhausen

Versammlungsleitung: Vorsitzende Gebiet Süd Manuela Göbel
Protokollführer: Geschäftsführer Gebiet Süd Michael Franz

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde ein Dringlichkeitsantrag zur Änderung der Tagesordnung TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Gebietsversammlung vom 12.11.2018 eingebracht. Es muss richtig heißen 12.11.2017.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Gebietsvorsitzende

Die Gebietsvorsitzende eröffnete die Sitzung um 11.10 Uhr. Sie begrüßte die Mitglieder des Präsidiums des RSB, an der Spitze den Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes Herrn Willi Palm, sowie alle anwesenden Delegierte und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur DV fest.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Zur Gebietsdelegiertenversammlung waren 7 Vorstandsmitglieder und 21 Kreisvorsitzende und Kreisdelegierte erschienen. Es waren somit 28 Personen stimmberechtigt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig.

TOP 4: Totengedenken

Für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Schützen legte die Gebietsvorsitzende eine Gedenkminute ein. Insbesondere erwähnte sie den langjährigen Protokollführer des RSB und Vorsitzenden des Satzungsausschusses Dr. Udo Füssel.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Gebietsversammlung vom 12.11.2017

Es gab zwei schriftliche Einsprüche per Mail gegen das Protokoll von 2017. Das Protokoll der Gebietsversammlung 2017 wurde nach Verlesen mit kleinen Korrekturen von der Versammlung mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6: Berichte

- **TOP 6a Bericht der Gebietsvorsitzenden**

Der Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

- **TOP 6b Bericht des Geschäftsführers**

Nach Verlesung des Berichtes hob er zum Schluss die gute Zusammenarbeit mit Frau Schiffer vom RSB hervor. Er bat den Präsidenten diesen Dank weiterzugeben. Der Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

- **TOP 6c-d Bericht der Sportleitung / Ligaleitung**

Der Bericht wurde in Vertretung von Rüdiger Scharfenstein vorgetragen, da der Sportleiter Helmut Meyer entschuldigt war. Der Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

- **TOP 6e Bericht Gebietsjugendleiter**

Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt. Mündlich erfolgte noch einmal ein Dank an alle Beteiligten in den Bezirken.

- **TOP 6f: Aussprache zu den Berichten**

Eine Nachfrage bezog sich auf den Antrag des RSB beim SBR auf Vollmitgliedschaft, ob dieses zutreffen würde. Dies wurde bejaht.

Der KVo 114, Friedhelm Müller, regte an, im Sportbericht auch mal andere, wie die bekannten Schützen zu erwähnen, die DM Plätze belegten.

Er erwähnte unter anderem den SV Sinzig.

Der Ligaleiter wies auf die Internetseite des Gebietes Süd hin, wo alle Teilnehmer und Platzierten der DM aufgeführt wären.

Es wurde nach den Voraussetzungen zur Durchführung des KidsCups für ca. 100 Kids gefragt. Interessenten, die einen KidsCup durchführen möchten, werden sich mit dem Gebietsjugendleiter, bzw. mit der Landesjugendleitung in Verbindung setzen.

Aus dem Bezirk 12 kam der Hinweis, dass beim Bezirksjugendvergleich die Bogenschützen nicht teilnehmen könnten, da diese in der Regel in den Ferien liegen würden.

Eine weitere Nachfrage war, warum in diesem Jahr die Berichte nicht vor der DV des Gebietes Süd versendet worden sind. Die Vorsitzende wies auf die Berufstätigkeit der Vorstandsmitglieder und deren zeitliche Angespanntheit hin.

Markus Platz regte an, den Inhalt der Berichte jahresaktuell bis zur jeweiligen Jahres-DV auszudehnen, da die Berichte so aktueller wären. Dieses hängt vor allem mit der DV des RSB im November zusammen und viele Nachrichten bereits überholt wären.

Lediglich der Bericht des Sport- und Ligaleiters hätte Überschneidungen.

Die Versammlung begrüßte eine Aktualisierung im laufenden Geschäftsjahr, wenn der Delegiertentag des RSB weiterhin im November stattfinden würde.

Es wurde nachgefragt, warum dem Vorstand keine Entlastung mehr erteilt werden muss. Das Gebiet Süd im RSB besitzt und verwaltet keine eigenen Konten. Die Gelder über Ein- und Ausgaben aller Gebiete des RSB werden von den gewählten RSB-Rechnungsprüfern bereits kontrolliert. Ebenfalls erfolgt eine Überprüfung durch die entsprechende Steuerkanzlei. Eine Entlastung erfolgt somit auf der DV des RSB.

TOP 7: Ehrungen

Der Gebietsjugendförderpreis wurde durch den Gebietsjugendleiter und die Gebietsvorsitzende an folgende Vereine überreicht:

1. **Platz** SV im Grunde Marenbach e.V.
2. **Platz** SV Maulsbach e.V.
3. **Platz** SV Leuzbach Bergenhausen e.V.
4. **Platz** SG Pfaffendorf 1898 e.V.

Markus Platz bedankte sich bei allen Teilnehmern.

TOP 8: Informationen zum Verfahren RSB./PSSB

Der aktuelle Stand wird regelmäßig auf der Homepage kommuniziert.

Der RSB hat dem PSSB im August eine künftige Zusammenarbeit angeboten.

TOP 9: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 10: Verschiedenes

Aus der Versammlung kam der Vorschlag einer Verschiebung der DV in den September oder auf einen Samstag. Dieses wurde diskutiert mit dem Ergebnis, dass die Mehrheit der Delegierten die Verlegung auf einen Samstag bevorzugen würde.

Versendung der Einladungen zur DV: Der Geschäftsführer sagte zu, diese im nächsten Jahr ebenfalls direkt an die Kreisvorsitzenden zu versenden.

Es wurde gebeten die Homepage zu überarbeiten, da alte Inhalte vorhanden wären.

Problematik Schießstandabnahme, insbesondere Bad Ems. Die Zuständigkeit eines Schießstandsachverständigen wurde infrage gestellt. Hier soll nochmals recherchiert werden.

Schießunfall in Höhn. Es wurde ein Sachstandsbericht durch Karl-Heinz Pitton vorgetragen, in diesem Zusammenhang wies er auf die Notwendigkeit einer gesonderten Versicherung von Gastschützen hin, wenn diese in kommerzieller Verbindung schießen würden (Beispiel Jochen Schweizer).

Herr Fronnert fragte nach warum ein beim Vorstand eingegangenes Schreiben des Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Bechtel nicht wie von Herrn Bechtel gewünscht vorgetragen wurde. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass ein allgemeines Verlesen von Schreiben nicht anwesender Delegierter den zeitlichen Rahmen einer Versammlung sprengen würde. Herr Fronnert erklärte, dass ein Verlesen des Schreibens von Karl-Heinz Bechtel sich auch erübrigt hätte, da die Delegiertenversammlung bereits über die Punkte im Schreiben gesprochen hätte.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP 10 mehr erfolgten, schloss die Gebietsvorsitzende um 12:40 Uhr die Delegiertenversammlung. Sie bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und wünschte allen eine gute Heimreise.

Protokollführer Michael Franz

Versammlungsleitung Manuela Göbel